

Azubis auf Feldbegehung

Aktion bei Raiffeisen Weser-Elbe eG

LANDKREIS re · Die Azubis der Raiffeisen Weser-Elbe eG haben vor kurzem ihre Kenntnisse über den Pflanzenschutz in der Praxis vertieft. Zusammen mit dem Bereichsleiter für Pflanzenschutzmittel und einem Vertreter der Industrie gingen die Azubis im Groß- und Außenhandel und in der Lagerlogistik auf verschiedene Felder und bestimmten Pflanzen und Krankheiten. Neben den Kulturarten Mais, Weizen, Gerste und Roggen mussten auch verschiedene Unkräuter und Ungräser bestimmt werden.

„Wir müssen unsere landwirtschaftlichen Kunden ja fachgerecht beraten“, erklärt Jan Radebach, Auszubildender im dritten Lehrjahr, „es ist gut zu wissen, wie die Praxis aussieht“. Dabei geht es auch um die fachgerechte Anwendung der Pflanzenschutzmittel. Die Azubis müssen wissen, welches Mittel wann und wie angewendet werden darf.

Der Lohnunternehmer Edgar Jagels, einer der Lohnunternehmer, die für die Genossenschaft mit der Pflanzenschutzspritze unterwegs sind, zeigt den Auszubildenden seine Spritze und erklärte, worauf man bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln achten sollte. Außerdem wurde die Wirkungsweise der Mittel erklärt.

Die Feldbegehung war der Abschluss einer Reihe von Vorträgen zum Thema Pflanzenschutz, zu denen verschiedene Vertreter der Industrie eingeladen wurden.

„Wir wollen unsere Azubis möglichst gut auf ihre Aufgaben im Berufsleben vorbereiten“, erklärt Ausbildungsleiterin Stefanie Huth, „deshalb organisieren wir verschiedene Schulungen und Fachvorträge speziell für unsere Azubis.“ Die Azubis sollen so den Kunden beraten können und auch wissen, worauf man beim Umgang mit den Pflanzenschutzmitteln achten muss.



Bereichsleiter Hans-Hermann Bardenhagen erklärt, worauf im Getreideanbau zu achten ist